

	<p>Objekt: Knappen bei der Schlägel- und Eisenarbeit</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030005531004</p>
--	--

Beschreibung

Farbloses Glas. Schwerer, bauchiger Bierhumpen mit quadratischem Fuß; von den Ecken nehmen kräftige Rippen ihren Anfang, die im oberen Bereich des Humpens in das Rund des Glases übergehen. Ein kräftiger Henkel ist dem Humpen angesetzt. Der Humpen ist auf drei Seiten mit Darstellungen aus dem Oeuvre Eduard Heuchlers versehen, wobei die dem Henkel gegenüberliegende Seite als Hauptschauseite mit einer großen mehrfigurigen Szene ausgestattet ist, während die beiden seitlichen Glasflächen kleinere Darstellungen aufweisen.

Der Humpen zeigt als Hauptmotiv zwei Knappen bei der Schlägel- und Eisenarbeit bzw. beim Füllen einer einrädigen Schubkarre, während auf den beiden Seitenflächen jeweils ein Knappe am Stoß kniet und im Schein seiner Blende mit Schlägel und Eisen arbeitet.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas *
Maße:	Durchmesser: 80 mm (1 Liter Fassungsvermögen)

Ereignisse

Hergestellt	wann	2000
	wer	Firma Rimpler
	wo	Zwiesel

Geistige
Schöpfung

wann

wer

Eduard Heuchler (1801-1879)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Sachsen

Schlagworte

- Bergbaugeschichte
- Bergmann
- Erzbergbau
- Kunst
- Paratetracht
- Traditionspflege